



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 149 (1938)

405 (2.9.1938) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-400000](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-400000)

Noch schlimmer als vor einer Woche: Schreckensnacht in Glatz

Die entseffelten Wäffer der Reife richten schwere Verheerungen an

ab. Glatz, 2. September.

Glatz und das Reichstal erlebten eine furchtbare Nacht. Gegen Mitternacht erreichten die Fluten der Reife in Glatz ihren höchsten Stand. Mit weit hörbarem Klatschen schlug das Wasser durch die Gassen der unteren Stadt. Von allen Seiten der gefährlichen Stadteile trafen unauflöslieh fließende, verunreinigte Fluten schreckliche Schäden ein, ohne daß es dem Katastrophenhelfer möglich war, an allen Stellen gleich Hilfe zu bringen.

Die steigende Strömung verhinderte jeden Versuch, die Hausbewohner, die in einem der Häuser zwischen der Reife und dem Mühlgraben ringsum von Wasser eingeschlossen waren, in Sicherheit zu bringen. Sie retteten sich in die oberen Stockwerke und sahen bis und wieder Lichtsignale zum Heben, daß sie noch wohlauf waren. Zunächst waltete das Wasser auf dem Hofmarkt gegenüber der Minoritenkirche, wo die Kirche und drei Häuser Hundstunnenlang einen unerbittlich harten Druck der andertausend Meter hohen Fluten auszuhalten hatten. — Als die Hausbewohner, die sich bald in die oberen Stockwerke gerettet hatten, beobachteten, daß das mittlere der Häuser vom Wasser unterwühlt wurde, gelang es ihnen, durch die Bodenräume nach dem Dachgeschoß des Nachbargrundstückes zu kommen. Gegen 1 1/2 Uhr fürzte das unterwühlte Haus mit gewaltigen Getöse in sich zusammen, stürzteherunter ohne daß hierüber Menschenleben zu Schaden kamen. Im Schrein der Fackeln gelang es der Feuerwehr, unterkühlt durch die Beherrschung, in mühsamer Arbeit eine große Schiebeleiter aufzustellen und über mehr als 20 Meter hohe Fluten auszuhalten. — Als die Hausbewohner, die sich bald in die oberen Stockwerke gerettet hatten, beobachteten, daß das mittlere der Häuser vom Wasser unterwühlt wurde, gelang es ihnen, durch die Bodenräume nach dem Dachgeschoß des Nachbargrundstückes zu kommen. Gegen 1 1/2 Uhr fürzte das unterwühlte Haus mit gewaltigen Getöse in sich zusammen, stürzteherunter ohne daß hierüber Menschenleben zu Schaden kamen. Im Schrein der Fackeln gelang es der Feuerwehr, unterkühlt durch die Beherrschung, in mühsamer Arbeit eine große Schiebeleiter aufzustellen und über mehr als 20 Meter hohe Fluten auszuhalten. — Als die Hausbewohner, die sich bald in die oberen Stockwerke gerettet hatten, beobachteten, daß das mittlere der Häuser vom Wasser unterwühlt wurde, gelang es ihnen, durch die Bodenräume nach dem Dachgeschoß des Nachbargrundstückes zu kommen. Gegen 1 1/2 Uhr fürzte das unterwühlte Haus mit gewaltigen Getöse in sich zusammen, stürzteherunter ohne daß hierüber Menschenleben zu Schaden kamen. Im Schrein der Fackeln gelang es der Feuerwehr, unterkühlt durch die Beherrschung, in mühsamer Arbeit eine große Schiebeleiter aufzustellen und über mehr als 20 Meter hohe Fluten auszuhalten.

Strömung standen oder auf den Dächern entlangkletterten, zeigten hier mancher Probe stilles Heldentum und Opferbereitschaft.

Nach aus der oberen Glatzstadt kommen, soweit die Fernsprecheinrichtungen nicht gestört waren, Alarmnachrichten. Mehrere Häuser sind bedroht. Die unterhalb Glatz und Reichsthal über die Reife fließende Feinere Brücke ist gebrochen. Die Eisenbahnbrücke zwischen Glatz, Hengerdorf und Eitelendorf ist an mehreren Stellen durch das Hochwasser angefüllt. Das Dorf Witz im Kreise Frankenstein ist von allen Seiten von einer zwei Meter hohen Wasserflut bedroht. Viel Vieh ist ertrunken. Planierte werden zur Hilfeleistung erwartet.

Italien geht in seiner Klassenpolitik weiter:

Ausmerzung der jüdischen Lehrer

Kein jüdischer Lehrer darf mehr an italienischen Schulen unterrichten

(Ausmeldung der N.N.Z.)

ab. Rom, 2. September.

Im heutigen italienischen Ministerium wurde eine auf dem Gebiet des Unterrichtsverwesens einschneidende Maßnahme getroffen, die infolge in Zukunft jüdischen Lehrern die Erfüllung des Unterrichts an öffentlichen oder halböffentlichen Schulen jeder Art sowie in allen in Rom angelegten Schulen untersagt wird.

Was Italiens Presse sagt

ab. Mailand, 2. September.

Der neue Erlass, wonach sämtliche seit 1910 nach Italien eingewanderten Juden das Land innerhalb von sechs Monaten zu verlassen haben, wird von

Schwere Schädigung des Eisenbahnverkehrs

ab. Breslau, 2. Sept.

Die die Reichsbahndirektion Breslau mitteilt, sind folgende Reichsbahndirektion wegen Hochwasser in ihrem Bereich gesperrt: Trachenberg—Dernstadt, Malitz—Reich auf der Strecke Bohlen—Malitz sowie das Gleis zwischen Hubertushof und Schweißhahn auf der Strecke Schweißhahn—Breslau Ost.

Besonders schwere Schäden hat das außerordentlich hohe Hochwasser der Biele und der Elbe verursacht. Die Brücke der zweigleisigen Strecke Glatz—Wengerdorf über die Biele wurde hinweggerissen. Die Strecke nach Mittelwalde und Seidenberg sind bis auf weiteres gesperrt. Der Bahnkörper der Strecke Glatz—Kubowa ist an zwei Stellen weggespült, so daß die Strecke unbenutzbar geworden ist.

Die die Reichsbahndirektion Oppeln mitteilt, ist die Stadt Reife von jeglichem Verkehr abgeschnitten. Der gesamte Zugverkehr ist wegen des Hochwassers nach allen Richtungen von Reife aus eingestellt.

keiner Seite, ohne sich ihnen anzuschließen. Dem Ausschlag bringe ein erstes Element der Lösung des Judenproblems in Italien und verleihe die Pflichten einer für einen weiten Zeitraum zu geliebten vollständigen Reaktion.

In diesem Zusammenhang sind einige Zahlen interessant, die über die Vermehrung der jüdischen Bevölkerung in den norditalienischen Städten bekannt gegeben werden. So hat beispielsweise Mailand bei der Volkszählung von 1901 6871 Personen jüdischen Glaubens angemeldet, davon 1870 Personen ausländische Staatsangehörigkeit besaßen. In den letzten beiden Jahren ist die Zahl der eingewanderten, vor allem der aus Deutschland und Polen zugewanderten Juden bedeutend gestiegen und hat in den letzten vier Monaten geradezu den Charakter einer Invasion erhalten. Von März bis Juli 1938 sind nicht weniger als 1572 ausländische Juden in Mailand eingewandert.

„Messaggero“ erklärt, das jüdische Regime, das sich nach 16 Jahren Kollaps immer noch nicht, die Stellung der italienischen Juden auf Grund der bereits durchgeführten Zählung zu regeln, habe von nicht geringerer Wichtigkeit gegen die jüdischen Juden sein müssen.

„Popolo di Roma“ betont, daß Italien die Bestimmungen des Ministererlasses selbst begrüßt habe, seien sie doch ein Akt der Gerechtigkeit gegenüber dem Judentum, der doch einzig und allein Kollaps auf Bürgerrecht und Arbeit auf italienischen Boden habe, ein Recht, über das die jüdische Regierung eifersüchtig und unangenehm wachen werde, mit zwar ohne Verfolgungen, aber auch ohne Gnade. Die Volkspresse „Pisto del Carlino“ bezieht sich auf den Vorfall des Hofkardinals in Italien, erklärt, das Regime werde auf dem Weg der Verwirklichung der Rassepolitik, aber unabhängig von

seiner Maßnahmen hätten sogar die Erwartungen der eifersüchtigen Vertreter der Rassepolitik übertraffen.

Die Terminungsfrage und islamischen Manieren hätten den ausländischen Juden ebenso wenig genügt, wie der gesellschaftliche Religionswechsel und die Verkleidung durch den Erwerb der italienischen Staatsangehörigkeit.

Aber auch für die italienische Juden richte die Stunde der Klärung heran.

Der Faschismus wolle niemand verfolgen, aber dem unerträglichen Schicksal der Juden eine Schranke setzen. Es könne und werde nicht weiter geduldet werden, daß die Hochzeiten, die Verheirathungen, der Verheirateten, das Verlangweilten und andere wichtige Zweige des Volkstums das Judentum einer unerbittlichen Wunde seien, die durch Rassepolitik und geschäftsmäßig mit der antisemitischen Internationale im Wandel liege.

Ein Verräter hingerichtet

ab. Berlin, 2. Sept.

Die Justizprokessur beim Volksgerichtshof hat mit:

Der am 16. Juli 1938 vom Volksgerichtshof wegen Hochverrats zum Staatsgeheimnis und Hochverrats zum Tode und zur harten Strafe verurteilte 40 Jahre alte Frau Helene aus Berlin, die ein Schwermord in keine morgen hingerichtet werden.

Weiter hatte in einem Betriebe, der mit Sekundärleistungen befaßt ist, Arbeit geleistet. Er habe gegen die hiesige Rationierung, um in eine ausländische Regierung zu wechseln, die für um höchsten Geldes willen verdrängen Strahlmaße Weiber mit ihrem Leben täuschen.

Erdrutsch legt ein Mietshaus weg

Schwere Unwetter über Kanada fordern 13 Menschenleben

Montreal, 1. September. (N.Z.)

Durch schwere, von heftigen Wolkenbrüchen begleitete Unwetter ist in der Umgebung von Quebec großer Schaden entstanden. Nach den bisherigen Berichten sind 13 Personen ums Leben gekommen.

In einem besonders schweren Hagelsturm in St. Regis bei Quebec, wo durch einen Erdrutsch ein Haus völlig zerstört wurde. Auf dem Trümmerhaufen fanden vier Tote und 20 Verletzte geborgen werden. Das Unglück ereignete sich, als ein auf einem Hügel stehender großer Telegraphenmast durch den Sturm umgestürzt wurde; dadurch gerieten große Erdmassen in Bewegung und rutschten auf ein unterhalb gelegenes Haus, in dem acht Familien lebten. Die Trümmer wurden von einer dicken Schlamme und Erdschicht überzogen, so daß die Rettungsmannschaften Hundstunnenlang arbeiten mußten, bevor es gelang, die Verletzten zu bergen. Die

Gewalt der Erdmassen war so groß, daß das ganze Haus etwa 10 Meter von den Fundamenten hinweggerissen wurde. Da infolge des Umsturzes die telegraphischen Verbindungen unterbrochen und die Erdrutsche teilweise unpassierbar waren, verdingten mehrere Stunden, bevor eine Rettungsabteilung aus Quebec in St. Regis eintraf. Man beschloß, daß sich unter den Trümmern noch weitere Opfer befänden.

Infolge der Unterfüllung eines Bahndammes entgleichte bei Port Royal ein Personenzug, wobei sämtlicher Passagiere ums Leben gekommen sind, jedoch eine ganze Anzahl verletzt wurde.

Gang in der Nähe des Unfalls ereignete sich eine furchtbare Tragödie, als ein Haus von den Fluten weggerissen wurde. Dabei fand eine Mutter mit fünf Kindern den Tod, während der Vater und fünf weitere Kinder gerettet werden konnten.

Der „Corriere de la Sera“ spricht vom Schicksal der Masse und von der imperialen Stärkung Italiens. Die Zweige des nationalen Lebens, so schreibt das Blatt, würden von den geistigen Ministerien beschützt, die eine grundlegende politische, wirtschaftliche und soziale Bedeutung besitzen, entscheidend berührt. Die Bevölkerungspolitik, die das Regime seit Jahren verfolgt, entspreche einer unbedingten Notwendigkeit nationaler und moralischer Art und werde im totalitären Sinne angewendet. Sobald hier ein höherer und beständiger Erfolg gewährleistet sei. Die seit 1919 zugewanderten Juden seien seit durchweg politische Flüchtlinge, die das Land mit der für ihre Rasse charakteristischen Methode überflutet hätten. Sie hätten sich nicht darauf beschränkt, von der traditionellen italienischen Goffenfreundlichkeit ein Amt zu erlangen, sondern sie seien überall eingebunden, hätten die Berufe, den Handel und die Kunst übernommen und überall ihren geschäftlichen und schließlichen Welt hineingetragen. Das jüdische Regime betreibe das Leben des Staates von diesen ausländischen Eingringlingen, die eine dauernde Gefahr darstellten und für die Arbeit und die Tätigkeit vieler italienischer Bürger ein Hindernis bildeten.

Die „Stampa“ erklärt: In einem Augenblick, in dem alle Länder, auch jene, die am meisten gegen die Klassenpolitik ausgehen, den jüdischen Elementen die Türen verschließen, könne man die Reichsmöglichkeit der italienischen Maßnahmen nicht bestreiten. Sie betreffen das nationale Leben von wirklichen Fremdkörpern der Nation, die unter den Ita-

Effektvoller Anlauf zur Mannheimer Opernspielzeit

Bizets „Carmen“ neuinszeniert

Marlene Müller-Dampf als Carmen — Heinrich Hollreiter am Dirigentenpult

„Carmen“ ist und bleibt ein Theatermagier erster Klasse, und das Wiedererschließen der Bizet-Oper in ihrem höchsten Glanz (sogar mit doppelter Besetzung in den Hauptpartien) wurde vom fast besessenen Hause mit unerschütterlicher und berechtigter Freude begrüßt. Es zeigte sich zunächst und vornehmlich eingewandern von der musikalischen Leistung des neuen Hausintendanten Heinrich Hollreiter, der bekanntlich aus Darmstadt zu uns gekommen ist und der mit dem bewährten Empfang, den man ihm beibringt, wohl zufrieden sein kann. Das Objekt seiner künstlerischen Bemühungen, eben die Carmen-Oper, kommt zeitlich dem ungedruckten Glanz dieses jungen Wälders in bestem Maße entgegen. Hollreiter erweist durch genaue Partiturkenntnis, mit der sich ausgedehnte Wissen für Kontrastwirkungen des Orchesters effektiv vertritt. Das Orchester spielt unter der neuen Leitung mit großer geschlossener Disziplin, schöner Zurückhaltung der Einzelstimmen gegenüber, aber auch mit vornehmer Durchdringung, wo es der leidenschaftlichen Impuls erfordert. Ein gewisser Hauch, Nachdruck und Tempus zu überdeutlichen — Reizen und Vorzeichen schlüssiger Inszenierung — wird bei der hohen musikalischen Intelligenz Hollreiters bereits bald eine ungewöhnliche, ausnehmende Darstellungsweise finden werden. Die Art, wie er schon heute dem Instrumentalen und vokalen Zusammenklang Klang und Farbe zu geben vermag, scheint ihm jedenfalls als eine ungewöhnlich begabte Musikernatur, die sich in ihrer weiteren Entwicklung viel Raum zuverlassen verdient.

wichtigem Maße und vom Publikum rühmlichst anerkannte Leistung.

Von Müller-Dampf, der den Job sang, hatte trotz merklicher Indisposition, die ihn in hoher Lage und insbesondere an Piano-Stellen an der Entfaltung seines Tenors hinderte, einen glücklichen Erfolg. Besonders auf dem Boden der Dramatik, dort, wo an die Durchdringungskraft der Stimme, an die plötzliche Wadertätigkeit des Restantischen Koltrades an die Verfassung des Sängers gestellt werden, erwies sich von Müller-Dampf als der rechte Mann. Schwere als Carmen zeichnete sie durch reichhaltige Kraft der Stimme, sehr hohere Vortragskultur und schmerzvolle, doch heftigste Temperament vornehmlich aus, und auch die Feinheit der gerühmten Mimik hatte auch gefehlt der gewöhnlichen himmlischen Welt. Im Schauspielerelement und Kontextzeit hat neben Rosa Vandenberg, Max Heilbrunn, dem neuen Tenorhelfer, und Fritz Hart-

ling die schöne, frische und anscheinend vortrefflich gefasste Stimme der neuen Koloraturängerin Erna Schmidt besonders angenehm auf. Peter Schäfer spielte den von Carmen weidlich gefrorenen Leutnant Juanito mit der nötigen Würde, die dem Charakter des Abgehängten das und Christian Kasper sang die kleine Partie des Morosio.

Die Chöre (Frauen wie Herren) sangen äußerst diszipliniert und das Ballett unter Leitung von Vera Donatowa gab dem zweiten und letzten Akt Farbe und Bewegung. Die neuen Bühnenbilder von Adolf Busch sind von höchster optischer Wirkung und haben freudigsten jüdischen Kolort. Bei der Planung jedoch, würde es für eine zwangsläufige Entwicklung der Massenbewegung vielleicht vorteilhafter sein, den einen oder anderen materiellen Straßenszenen auszuräumen. Insbesondere für den Einsatz der Sterkämpferin braucht der Regisseur (Friedrich Brandenkamp) mehr Raum als ihm hier gegeben ist. Man könnte dann vielleicht auch den in höchsten und charakteristischen Chor der Straßenszenen, der den letzten Akt leitend einleitet, wiederherstellen. Es ist schade, wenn der

die schon eingangs angedeutet, gab es Befall und Hervortritt in Menge.

Carl Otto Ellenkerl

Deutsche Filme führend in der Welt

Die hohen Auszeichnungen in Venedig beweisen es

Venedig, 1. September.

Der Preisrichterpräsident der 5. Internationalen Filmfestspiele hat, wie bereits gemeldet, Deutschland zwei Goldene, zwei Silberne und vier Bronzene Medaillen verliehen. Die deutsche Filmkunst steht mit diesen Auszeichnungen an der Spitze aller Nationen, die sich an dem Weltkongress der Weltkino-Schau beteiligt haben.

Wieder einmal wurde vor der ganzen Welt ein deutscher und nicht amerikanischer Beweis geliefert, daß der deutsche Film mit seinen Leistungen führend ist. Die Preisurteilung läßt deutlich erkennen, daß der deutsche Film nicht nur vereinzelt Höheleistungen aufweisen darf, sondern auf der ganzen Linie in allen Sorten auf der Höhe ist. Das der Hauptgoldmedaille, die höchste Auszeichnung, sind dem einseitigen und einseitigen Lobpreisfilm „Der Herr der Welt“ über die Olympischen Spiele verliehen worden, dem Deutschland mit besonderem Stolz entgegen, die die Olympischen Spiele Deutschlands erleben in der

ganzen Welt geschätzt haben, so trägt jetzt das weltweite Publikum über jenseitige amerikanische Ereignisse zum zweiten Male den Ruhm Deutschlands und des deutschen Filmes in die Welt hinaus.

Man wird eben deshalb auch gerechtfertigter anerkennen, daß der zweite Goldmedaille — an Stelle des ursprünglich ausgezeichneten einzigen italienischen Filmes wurde dieser Preis in gleicher Rangordnung doppelt vergeben — dem in jeder Hinsicht großartig gelungenen, unter Mussolinis künstlerischer Oberleitung hergestellten italienischen Kinofilm „Der Herr der Welt“ (Lustige Szenen) zuerkannt wurde. Neben dem deutschen Olympia-Film verdient dieser italienische Filmmerit, weil sein anderer die hohe Auszeichnung, denn es brüht Eigenschaften, die es über andere in Venedig gezeigte Filme unendlich übertrifft. Daß der großartige Film „Der Herr der Welt“ in den höchsten Leistungen steht, die bisher geschaffen wurden, wurde bereits offiziell der erfolgreichen Aufführung des Filmes geschuldet. Die Preisurteilung des Venedigs der Ministerium für nationale Angelegenheiten bestätigt die hohen Werte dieses Werkes. Einem Vokal hat gleich zu wetten ist die Verleihung einer Medaille an den

Ufa-Film „Aria auf Ehrenwort“. Bei dieser Medaille wurde noch eine besondere Erwähnung für das ausgezeichnete Thema und seine Durchführung verdient, die den Film aus dem Bereich der bloßen Begeisterung in den Bereich der künstlerischen Höhe hebt. Die deutsche Filmkunst hat durch diesen Film, der die deutsche Filmkunst in der Weltkino-Schau zeigt, sich als eine der besten Filmkunstwerke der Welt erwiesen, die durch Rassepolitik und geschäftsmäßig mit der antisemitischen Internationale im Wandel liege.

Der Goldmedaille „Aria auf Ehrenwort“ erhielt eine Medaille für die künstlerische Gesamtleistung. Damit wurde nicht nur Hans Albers und seine ausgezeichneten Mitarbeiter die verdiente Anerkennung ausgesprochen, sondern auch dem Regisseur August Diehl, der heute unbestritten zu den besten Vertretern seines Faches gehört.

Mit besonderer Freude und Genugtuung nimmt man die Auszeichnung Heinz Rühmann für seinen mitreißenden „Hintergassen“, dem Rühmann hat sich als „Hintermann“ für die deutsche Filmkunst verdient gemacht, indem er die deutsche Filmkunst nicht nur für die deutsche Filmkunst, sondern insbesondere auch für die deutsche Filmkunst, die durch Rassepolitik und geschäftsmäßig mit der antisemitischen Internationale im Wandel liege.

Die wunderbare filmische Behandlung des Lebens der Frauen in dem Ufa-Kulturfilm „Der Herr der Welt“ hat die deutsche Filmkunst einen Preis verdient, der den besten Leistungen der Weltkino-Schau entspricht. Zusammen mit der Medaille für den ausgezeichneten Film „Aria auf Ehrenwort“ erhielt er mit auch das seit langem allgemein anerkannte und hochgeschätzte deutsche Kulturministerium die höchste Auszeichnung. Allerdings muß gerade auf diesem Gebiet darauf hingewiesen werden, daß auch das Ausland im Laufe der letzten Jahre viel getan hat. Die Preisurteilung für Kulturfilme ist einwandfrei erkennen, daß Deutschland auf dem Gebiet dieser Filme in keinem Maße auf dem hinteren Platz stehen kann.

Bei den Bronzemedallen wurde Deutschland der Silbermedaille für die Ufa-Film „Der Herr der Welt“ mit der Britisch-Deutschen Ufa-Film „Der Herr der Welt“ und der französische Ufa-Film „Aria auf Ehrenwort“ über den englischen Film „Aria auf Ehrenwort“ in Frankreich teilen. Die Urteile der Filme ein Vergleichen, sondern sie wurden durch die Verleihung von je einem Preis alle auf die gleiche Rangordnung gestellt.

So schließt Venedig wieder mit einem Triumph für Deutschland. Keine andere Nation verliert die Schau mit einer so reichlichen Menge an Auszeichnungen.



Mannheim, 2. September.

Architekt August Ludwig †

In der Nacht zum Freitag ist nach einem plötzlich aufgetretenen Magen- und Leberleiden der Architekt August Ludwig im Alter von 57 Jahren gestorben...



(Privatbild)

Die neue Mannheimer Omnibuslinie wurde gestern in Betrieb genommen. Unsere Stadtverwaltung hat das Versprechen...

Gontardplatz - Flandernplatz

Die jüngste Mannheimer Omnibuslinie wurde gestern in Betrieb genommen

Unsere Stadtverwaltung hat das Versprechen, das Oberbürgermeister Kenninger in der öffentlichen Stadtverordnetenversammlung...

Mit dieser neuen Omnibuslinie geht ein berechtigter Wunsch der Bewohner des Almenhofes in Erfüllung. Der Almenhof gehört zu den Wohnbezirken unserer Stadt...

Dieses recht umfangreiche Wohngebiet war bisher nur durch die noch Restauströmern fahrenden Straßenbahnlinien erschlossen...

Der Bau einer neuen Straßenbahnlinie kam natürlich nicht in Frage, weil die hierfür notwendigen Aufwendungen zu hoch gewesen wären...

Die neue Mannheimer Omnibuslinie wurde so gelegt, daß sie nicht allein dem Almenhof dient...

Strohe wohnenden Lindenhöfer Ruden bringt. Es wurden also zwei Hilfen mit einer Klappe geschlossen...

Die Almenhoflinie wird vorerst nur verkehrsmäßig geführt. Ob sie in dieser Form beibehalten oder ob sie gar ausgebaut werden kann...

Im übrigen sind vor allem die Bewohner der Lindenhofverlängerung mit der Erneuerung zufrieden. Von der Teilfahrgastlinie Speyerer Straße...

Seit gestern auf der Leinwand

Im Ufa-Palast: „Heimat“

Zwei überragende Darsteller stehen im Mittelpunkt der spannungsvollen Geschichte dieses künstlerisch hochwertigen Ufa-Films: Jarosch Peander und Heinrich Westphal...



Jarosch Peander als Magda

bedeutsame Stellung der fremd erregenen Offiziers-töchter von 1885, die auf ihrem Weg durch Leidenschaft und Held und Ungehorsamkeit...

Und hier werden sich die Begehrten des in seiner Theaterfassung überarbeiteten Stoffes, Otto Ernst Hellwig und Hans Braun, von Sudermann. Bei...

ihnen muß der alte Vater Schwärze nicht einem Schicksal erliegen, wenn er von Magdas „Verleihen“ erfüllt, womit bei Sudermann ein idealtypisches Ende, aber keine dramatische Lösung...

Neben den Trägern der Handlung bestaunt sich Franz Schaffert als v. Keller, widerlich wie er sein soll, aber lebensnah. Paul Hörbiger als Prinz Alexander...

Carl Froelich hatte die Spielleitung. In Stoffe Atmosphäre und Umwelt, Spannung und Steigerung und eindrucksvolles Bild.

Alhambra und Schauburg: Geheimzeichen I B 17

Es mag Touristen, die diesen, gereizt haben, einmal etwas aus der Alhambra- und Schauburg-Szene zu bringen. Das Thema ist immer dasselbe, es palmt sich, hinter Geheimnissen lauern...

die falsche Färberei gefeiert. Aber natürlich lären sich doch die Dinge, und wir jähren nur noch mit dem flinken Generalfeldzer, ob es rechtzeitig gefahren wird...

Wenn auch das Bild im Besitz für den freimutigen, unerschrockenen Mann steht, so bleibt es doch ein großes Verdienst Touristen, der Geschichte soviel Spannung- und abwechselndes Leben einzuhauchen...

Möbel-Gonizianer

525 Mittelstr. 18

Mit dem Fahrrad ins Gleis genommen

Polizeibericht vom 2. September. Vier Diebstahlsfälle: Am Donnerstagvormittag kam eine Radfahrerin beim Beladen der Kurflurstraße in die Gleise der Straßenbahn...

Sum Schute der Jugend

Vor der Mannheimer Jugendkommission fanden vier Einheitsfahrräder, die sich Kindern unter 14 Jahren in unzulässiger Weise erworben und zum Teil auch an ihnen auch veräußert haben.

Tiere verursachen Kraftwagenunfälle

Unlängst ist durch die Presse die Meldung gegangen, daß ein Redaktor ein Automobil angefahren und dadurch Führer und Insassen in große Lebensgefahr gebracht hat. Ein Biene in Schwarm hat vor einigen Tagen ein Bauernschwarz überfallen und zwei Pferde so geschrien, daß sie verendet sind...

Andrang zum Schwefelsteinberg

Ende des letzten Herbst führt der SWM in seinen Reihen eine verstärkte Werbung für den Kauf von Schwefelsteinen, besonders der A-Schwefelstein, durch. Mit allen Tugenden und Schaltungsverordnungen, auf den Schwefelsteinen und auch in den weiblichen Fahrgastwagen wird auf die Bedeutung der Schwefelsteinen hingewiesen...

Nachbargebiete

Kraftwagen gegen Straßenbahn

Eine iranische Unfallbilanz: 1 Toter, 5 Schwere, 6 Leichtverletzte

h. Ludwigshafen, 2. September.

Am Donnerstag, Spätnachmittag, etwas vor 18 Uhr, gab es einen betrüblich folgenschweren Verkehrsunfall auf der Frankenthaler Straße...

Wenn man unaufmerksam am Steuer sitzt

* Karlsruhe, 1. September. Nach mehrstündiger Verhandlung verurteilte die 4. Karlsruher Strafkammer den 30 Jahre alten Kraftfahrer Karl Wittmer aus Oppingen wegen fahrlässiger Tötung und Körperverletzung gegen die Straßenerkehrsordnung zu einer Gefängnisstrafe von vier Monaten...

Entmenschte Mutter erhält Suchthausstrafe

* Worms, 2. Sept. Das Weimarer Schlichtergericht verurteilte die 40jährige Ehefrau Anna Katharina S. aus Worms, weil sie ihr dreijähriges Töchterchen Marianna in ihren Verhüllte...

* Bergzabern, 2. Sept. In der Nähe von Oberotterbach sprang ein kleines Mädchen von der Hand der Mutter fort auf die Weinstraße...

Wiesbadener Frauenmord aufgeklärt:

Beilhiebe aus Haß!

Die Untermieterin war die Mörderin

* Wiesbaden, 1. Sept. In dem Mord an der Dienstmagd Maria K. wird ergänzend berichtet, daß die geistige Verherrin Eleonora F. über weite Strecken einer Hauswirtschafterin einen Schlüssel ihrer Wohnung übergeben hatte...

Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat den Mord aufzuklären und die Mörderin festgenommen. Es handelt sich um die unverheiratete 36 alte Johanna K. Sie bei der ermordeten Verherrin in einem Konferenzzimmer in Untermiete wohnt...

Gestern in Stuttgart:

Der Tag der auslandsdeutschen Jugend

Badur von Ehrlich sprach zu Tausenden in einer großen Kundgebung in der Stadthalle

Stuttg., 1. September.

Der Tag der auslandsdeutschen Jugend auf der VI. Reichsjugendtag der Auslandsdeutschen fand am Donnerstagabend seinen nachfolgenden Höhepunkt mit einer großen Kundgebung in der Stuttgarter Stadthalle...

Die Beteiligung der auslandsdeutschen Jugend ist gegenüber dem Vorjahr noch stärker geworden. Kein Wunder, daß die Halle wiederum brechend voll war...

Die Tausende bereiteten dem Reichsjugendführer einen begeisterten Empfang, als er in Begleitung von Gauleiter Böhle, Gauleiter Reichshauspater Murr...



Gauleiter Böhle (rechts) und Gauleiter Reichshauspater Murr (links) im Gespräch mit Reichsjugendführer Murr.

Gauleiter Böhle, der die Kundgebung eröffnete, widmete dem Reichsjugendführer herzlichste Worte der Begrüßung...

Gauleiter Böhle, der die Kundgebung eröffnete, widmete dem Reichsjugendführer herzlichste Worte der Begrüßung, die mit minutenlangen Beifallsdauern aufgenommen wurden...

Der Reichsjugendführer

unter erneuertem Jubel der vielen Tausenden die Bühne. Ebenso wie man in der Kampfsitzung zusammengekommen sei, verlassene man sich, so führte er u. a. aus, jetzt schließlich hier mit der auslandsdeutschen Jugend...

den nichts anderes als ein tapferes Herz und einen starken Glauben, wie auch die nationalsozialistische Bewegung nur mit der Kraft des Glaubens gekämpft hat.

Zum Schluß ging der Redner auf die frühere Zerstückelung in der deutschen Jugend ein. Die nationalsozialistische Jugendbewegung habe dafür gekämpft, daß an die Stelle der stinkenden vielen Jugendorganisationen proletarischer, bürgerlicher und kommunistischer Art eine einzige deutsche Jugend trat.

„Diese Jugend erzieht wir“, so betonte der Reichsjugendführer unter dem brandenden Beifall der Rufen, für Adolf Hitler und lassen sie ankommen unter der Fahne, die heute über allen Menschen deutschen Blutes weht.“

Das brandend aufgenommene „Sieg-Heil“ und die Fieber der Nation waren das Ergebnis der Jugend, sich als die kommende Generation allezeit für die Ziele des Führers einzusetzen.

NS-Jubiläum

Stuttg., 1. Sept.

Der sechste Tag der auslandsdeutschen Jugend in Stuttgart wurde eingeleitet mit einer NS-Jubiläumsgala, die in Anwesenheit des Reichsjugendführers und Gauleiters Sandermann im Weißen Saal des Neuen Schlosses stattfand.

Nach der Eröffnung durch Obergauleiter Murr richtete Stadtkommissar SS-Oberführer Ruppert das Wort an die Teilnehmer der Tagung, die sich aus Hochströmern, Gauleitern der NS, Landesjugendführern und Landesfreiheitsführern mit ihren NSDAP-Referentinnen zusammensetzten...

Sehr interessante Ausführungen, besonders über die Schaltung des Führeranspruches, machte Hauptmannführer Stadler. Er berichtete über die bei den Auslandslagern der auslandsdeutschen

Devisenschieber auf der Anlagebank:

Grenzgänge, die ins Gefängnis führen

In Freiburg verurteilt

* Freiburg, 1. Sept. In den beim Kreislauf-Schmuggel mit deutschem Papiergeld und Silbermünzen ermittelten Personen gehören die 40jährige Katharina K. in Basel und die mit ihr zusammenwohnende 30jährige Handlungsgehilfin Julie S. aus Bern. Beide sind schweizerische Staatsangehörige...

Das am Ende bei dem gewalttätigen Mord, und Devisenschmuggel heraustritt, beweist auch der Ablauf der Verhandlung gegen ein Ehepaar Johann und Maria-Kaja G. in Vörsch und einen August M. aus Wehr, der imanton Vörschland seinen Wohnsitz hat.

Der mit den Eheleuten G. befreundete M. brachte, in seinem Kraftwagen verpackt, auch der Schweiz fortwährend deutsche Banknoten nach Vörsch, die Frau G. in Münzen umwechselte. Ihrem Mann fiel die Aufgabe an...



NS im Jahre 1933 gemachten Erforschungen. Es wurde die wichtige Erkenntnis gewonnen, daß es nicht nur darauf ankommt, zu solchen Lagern nicht nur möglichst viele Teilnehmer nach Deutschland zu bekommen, sondern aus ihnen eine Führerschaft auszubilden, die bei im Auslande herrschenden Notlage bereit zu werden vermag...

Grundsteinlegung eines Rückwandererheimes bei NS Auf einer der höchsten Höhen von Stuttgart wird einmal der stolze Bau des Rückwandererheimes...

Strümpfe kauft man bei Strumpf-Hornung, O 7.5

Heimes der Auslandsorganisation Deutschlands, in welcher großzügiger Weise das nationalsozialistische Deutschland für das Wohl seiner Auslandsdeutschen Sorge trägt. Gauleiter Böhle nahm am Donnerstagabend in Gegenwart der Reichsjugendführers und Gauleiters Sandermann im Weißen Saal des Neuen Schlosses teil...

Anschließend dankte der Leiter des Rückwandererheimes der Auslandsorganisation, Gauamtsleiter Kuderjahn, dem Stuttgarter Oberbürgermeister für seine tatkräftige Mitarbeit an dem Bauplan des Rückwandererheimes. Nach Verlesung der Urkunde und ihrer Verlesung nahm Gauleiter Böhle mit drei Hammerschlägen und nachstehenden Worten die Grundsteinlegung vor: „Im Gedenken an den Führer — für die Größe des deutschen Volkes — zum Wohle der Auslandsdeutschen!“

Michel - allzu leidenschaftlich

Die Töchter eines Hühnerzüchters - Seine 13jährige Geliebte mit dem Messer erschlagen

* Frankenthal, 1. Sept. Unter Zustimmung der derer Umstände ist die 13jährige Tochter des Hühnerzüchters den 13jährigen Michel Bachert von hier wegen verurteilten Tötungslagers in 70 Jahren Gefängnis, nachdem der Hühnerzüchter 20 Jahre Gefängnis beantragt hatte. Er hatte sich dem Tode seiner ersten Frau als Mann in den besten Jahren" (30 Jahre) eine damals 13jährige Marlene kennengelernt. Das Verhältnis begann sich zu einem feinen Ansat durch die Tochter M. des H., der schon früher einmal wegen eines Verbrechen 10 Monate Gefängnis abgeleistet hat...

Seine Töchter erben mit „Dein Ich“ in den Tod liebende Michel.

Nach die Angehörige ihre Erfahrungen mit Michel gemacht hatte, wollte sie nicht mehr, so daß Michel auf Mache kam. Am schülen Todestag seiner Frau trank er sich mit vier halben Litern Wein hin an. Dann ergreif er einen Hammer, um bei der schlafenden anzuhauen. Als die Frau nicht durch schreien nicht schreckte, schlug der Angeklagte die Tochter ein. Der stöhnenden ins Schlafzimmer nachhinein, öffnete er auf diese Weise auch die Tür. Von Angst befallene, erlitt sie die Wunde des Hühnerzüchters und rief um Hilfe. Er aber rief sie auf Welt zurück und verlegte ihr mehrere Schläge mit dem Hammer auf den Kopf, so daß der Michel abfiel. Dann würgte er die Hühnerzüchterin auf sie hin, sog er ein Messer und steckte sie auf sie. Die Todesangst verließ der Frau Miesenthal, so daß sie dem Mörder das Messer entziehen konnte. Der hinzueilenden Nachbarn rief Michel Schrei aus. Als man ihn in seiner Wohnung ermittelte, hatte er sich eine tiefe Wunde am Hals beigebracht. Die Frau hatte nur geringe Verletzungen erlitten.

* Oberndorf, 2. Sept. Das vierjährige Töchterchen des Ehepaars G. erkrankte, das vor einiger Zeit durch einen Verkehrsunfall an einem Beckenbruch umgefallen und schwer verletzt wurde, ist jetzt den Verletzungen erlegen.

SPORT DER N.M.Z.

NS-Kampfspiele künden sich an

Handball, Schwimmen und Bogens in Nürnberg

Das Programm der sportlichen Weibenspiele bei den NS-Kampfspielen in Nürnberg beginnt immer mehr sich zu gestalten. Am Freitag, 6. September, stehen die folgenden Kampfspiele:

Handball: Die Weibenspiele in Nürnberg werden im nächsten Jahr von der NS-Frauenschaft organisiert. Am 10. September, folgende Weibenspiele werden im ersten Stadion am 1. September ausgetragen: 1. NS-Frauenschaft Nürnberg - NS-Frauenschaft Bamberg, 2. NS-Frauenschaft Nürnberg - NS-Frauenschaft Regensburg, 3. NS-Frauenschaft Nürnberg - NS-Frauenschaft Bayreuth.

September, in der Turnhalle Weibenspiele eines Weibenspiels, bei dem die beiden deutschen Kampfsportler auf eine sportliche und kulturelle Weise die Weibenspiele erleben. Die Kampfsportler, die nachfolgend genannt werden müssen, können sich einbringen:

Handball: Nürnberg (NS-F) - Bamberg (NS-F)
Schwimmen: Nürnberg (NS-F) - Regensburg (NS-F)
Bogenschießen: Nürnberg (NS-F) - Bamberg (NS-F)

Erste Fernfahrt Berlin-Rom

Ein sportpolitisches Ereignis

Am 27. September haben in Berlin 300 Radfahrer und in Nürnberg 200 Radfahrer zur ersten Fernfahrt nach Rom. Diese Fernfahrt hat die Bedeutung eines sportpolitischen Ereignisses. Die Teilnehmer sind: 1. Deutsche und italienische Radfahrer, die die Strecke Berlin - Rom in 100 Tagen zurücklegen wollen. Die Strecke ist 1000 km lang und besteht aus 100 Tagen. Die Teilnehmer sind: 1. Deutsche Radfahrer, die die Strecke Berlin - Rom in 100 Tagen zurücklegen wollen. Die Strecke ist 1000 km lang und besteht aus 100 Tagen.

Die Radfahrer von dem pöpstlichen Hofe sind durch den Reichsausschuss für den Sport in Nürnberg organisiert. Die Teilnehmer sind: 1. Deutsche Radfahrer, die die Strecke Berlin - Rom in 100 Tagen zurücklegen wollen. Die Strecke ist 1000 km lang und besteht aus 100 Tagen.

Edith Sander besiegt

Tennisspielerinnen in Baden-Baden

Bei guten Wetter und ausgezeichnetem Spiel haben die Tennisspielerinnen in Baden-Baden einen Tag lang gespielt. Die Teilnehmer sind: 1. Edith Sander, die die Strecke Berlin - Rom in 100 Tagen zurücklegen wollen. Die Strecke ist 1000 km lang und besteht aus 100 Tagen.

Fagioli wieder im Rennwagen

Der italienische Rennfahrer

Der italienische Rennfahrer Fagioli ist wieder im Rennwagen. Die Teilnehmer sind: 1. Fagioli, der die Strecke Berlin - Rom in 100 Tagen zurücklegen wollen. Die Strecke ist 1000 km lang und besteht aus 100 Tagen.

Korsführer Hühlein an die Witwe Feig von Opels

Der Korsführer des NSKK

Der Korsführer des NSKK, Hühlein, hat an die Witwe Feig von Opels. Die Teilnehmer sind: 1. Hühlein, der die Strecke Berlin - Rom in 100 Tagen zurücklegen wollen. Die Strecke ist 1000 km lang und besteht aus 100 Tagen.

Hofenheim und die Motorradmeisler

Seine Verlobungen der Motorradmeisler

Seine Verlobungen der Motorradmeisler. Die Teilnehmer sind: 1. Hofenheim, der die Strecke Berlin - Rom in 100 Tagen zurücklegen wollen. Die Strecke ist 1000 km lang und besteht aus 100 Tagen.

Deutsche Meisterchaften im Seilport

Das Deutsche Seilport Team

Das Deutsche Seilport Team. Die Teilnehmer sind: 1. Deutsche Seilport Team, das die Strecke Berlin - Rom in 100 Tagen zurücklegen wollen. Die Strecke ist 1000 km lang und besteht aus 100 Tagen.

Kleine Sport-Nachrichten

Kleine Sport-Nachrichten. Die Teilnehmer sind: 1. Kleine Sport-Nachrichten, die die Strecke Berlin - Rom in 100 Tagen zurücklegen wollen. Die Strecke ist 1000 km lang und besteht aus 100 Tagen.

Kongress der Ruderer in Mailand

Der Kongress der Ruderer

Der Kongress der Ruderer in Mailand. Die Teilnehmer sind: 1. Kongress der Ruderer, der die Strecke Berlin - Rom in 100 Tagen zurücklegen wollen. Die Strecke ist 1000 km lang und besteht aus 100 Tagen.

Schon in Wien Umgebung

Rohmalds Wanderschaft

Schon in Wien Umgebung. Die Teilnehmer sind: 1. Schon in Wien Umgebung, die die Strecke Berlin - Rom in 100 Tagen zurücklegen wollen. Die Strecke ist 1000 km lang und besteht aus 100 Tagen.

Hochmal's Wanderschaft der Bogensportler

Die Wanderschaft der Bogensportler

Hochmal's Wanderschaft der Bogensportler. Die Teilnehmer sind: 1. Hochmal's Wanderschaft der Bogensportler, die die Strecke Berlin - Rom in 100 Tagen zurücklegen wollen. Die Strecke ist 1000 km lang und besteht aus 100 Tagen.

Erich Meike Steher-Weltmeister

Der Steher-Weltmeister

Erich Meike Steher-Weltmeister. Die Teilnehmer sind: 1. Erich Meike Steher-Weltmeister, der die Strecke Berlin - Rom in 100 Tagen zurücklegen wollen. Die Strecke ist 1000 km lang und besteht aus 100 Tagen.

NS ist Judoist

Die NS-Judoisten

NS ist Judoist. Die Teilnehmer sind: 1. NS-Judoisten, die die Strecke Berlin - Rom in 100 Tagen zurücklegen wollen. Die Strecke ist 1000 km lang und besteht aus 100 Tagen.

NS-Kampfspiele künden sich an

Die NS-Kampfspiele

NS-Kampfspiele künden sich an. Die Teilnehmer sind: 1. NS-Kampfspiele, die die Strecke Berlin - Rom in 100 Tagen zurücklegen wollen. Die Strecke ist 1000 km lang und besteht aus 100 Tagen.

Erste Fernfahrt Berlin-Rom

Ein sportpolitisches Ereignis

Erste Fernfahrt Berlin-Rom. Die Teilnehmer sind: 1. Erste Fernfahrt Berlin-Rom, die die Strecke Berlin - Rom in 100 Tagen zurücklegen wollen. Die Strecke ist 1000 km lang und besteht aus 100 Tagen.

Hofenheim und die Motorradmeisler

Seine Verlobungen der Motorradmeisler

Hofenheim und die Motorradmeisler. Die Teilnehmer sind: 1. Hofenheim und die Motorradmeisler, die die Strecke Berlin - Rom in 100 Tagen zurücklegen wollen. Die Strecke ist 1000 km lang und besteht aus 100 Tagen.

Kongress der Ruderer in Mailand

Der Kongress der Ruderer

Kongress der Ruderer in Mailand. Die Teilnehmer sind: 1. Kongress der Ruderer, der die Strecke Berlin - Rom in 100 Tagen zurücklegen wollen. Die Strecke ist 1000 km lang und besteht aus 100 Tagen.

Schon in Wien Umgebung

Rohmalds Wanderschaft

Schon in Wien Umgebung. Die Teilnehmer sind: 1. Schon in Wien Umgebung, die die Strecke Berlin - Rom in 100 Tagen zurücklegen wollen. Die Strecke ist 1000 km lang und besteht aus 100 Tagen.

NS-Kampfspiele künden sich an

Die NS-Kampfspiele

NS-Kampfspiele künden sich an. Die Teilnehmer sind: 1. NS-Kampfspiele, die die Strecke Berlin - Rom in 100 Tagen zurücklegen wollen. Die Strecke ist 1000 km lang und besteht aus 100 Tagen.

Erste Fernfahrt Berlin-Rom

Ein sportpolitisches Ereignis

Erste Fernfahrt Berlin-Rom. Die Teilnehmer sind: 1. Erste Fernfahrt Berlin-Rom, die die Strecke Berlin - Rom in 100 Tagen zurücklegen wollen. Die Strecke ist 1000 km lang und besteht aus 100 Tagen.

Hofenheim und die Motorradmeisler

Seine Verlobungen der Motorradmeisler

Hofenheim und die Motorradmeisler. Die Teilnehmer sind: 1. Hofenheim und die Motorradmeisler, die die Strecke Berlin - Rom in 100 Tagen zurücklegen wollen. Die Strecke ist 1000 km lang und besteht aus 100 Tagen.

Kongress der Ruderer in Mailand

Der Kongress der Ruderer

Kongress der Ruderer in Mailand. Die Teilnehmer sind: 1. Kongress der Ruderer, der die Strecke Berlin - Rom in 100 Tagen zurücklegen wollen. Die Strecke ist 1000 km lang und besteht aus 100 Tagen.

Schon in Wien Umgebung

Rohmalds Wanderschaft

Schon in Wien Umgebung. Die Teilnehmer sind: 1. Schon in Wien Umgebung, die die Strecke Berlin - Rom in 100 Tagen zurücklegen wollen. Die Strecke ist 1000 km lang und besteht aus 100 Tagen.

NS-Kampfspiele künden sich an

Die NS-Kampfspiele

NS-Kampfspiele künden sich an. Die Teilnehmer sind: 1. NS-Kampfspiele, die die Strecke Berlin - Rom in 100 Tagen zurücklegen wollen. Die Strecke ist 1000 km lang und besteht aus 100 Tagen.

Erste Fernfahrt Berlin-Rom

Ein sportpolitisches Ereignis

Erste Fernfahrt Berlin-Rom. Die Teilnehmer sind: 1. Erste Fernfahrt Berlin-Rom, die die Strecke Berlin - Rom in 100 Tagen zurücklegen wollen. Die Strecke ist 1000 km lang und besteht aus 100 Tagen.

Hofenheim und die Motorradmeisler

Seine Verlobungen der Motorradmeisler

Hofenheim und die Motorradmeisler. Die Teilnehmer sind: 1. Hofenheim und die Motorradmeisler, die die Strecke Berlin - Rom in 100 Tagen zurücklegen wollen. Die Strecke ist 1000 km lang und besteht aus 100 Tagen.

Aktien gefragt

Lebhafte Umsätze — Renten fest

Rhein-Mainische Mittagsbörse: Weitere Erhöhungen

Die Börse war am Mittagsmarkt wieder weiter belebt, das Geschäft hatte aber noch keinen größeren Umfang...

Bank- und Rentenmarkt behauptet vorwiegend ruhiger, Inaktiverer Verkehr bei rückläufigen 3% Industriepfandbriefen...

Der Rentenmarkt lag still, über eher leber. 3% Reichsrente 1938-39, 3% Reichsrente 1939-40, 3% Reichsrente 1940-41...

Berliner Börse: Aktien fest

Die Aktienmärkte waren auch heute lebhaft geschäftlich, die Umsätze auf den Börsenplätzen des heutigen Tages...

Die Rhein-Mainische Mittagsbörse war am Mittagsmarkt wieder weiter belebt, das Geschäft hatte aber noch keinen größeren Umfang...

Im Rentenmarkt bröckelten die Notierungen an den Aktienmärkten verhältnismäßig ab, was jedoch nicht unter dem Eindruck der Reichsbank...

Bank- und Rentenmarkt behauptet vorwiegend ruhiger, Inaktiverer Verkehr bei rückläufigen 3% Industriepfandbriefen...

Der Rentenmarkt lag still, über eher leber. 3% Reichsrente 1938-39, 3% Reichsrente 1939-40, 3% Reichsrente 1940-41...

Die Aktienmärkte waren auch heute lebhaft geschäftlich, die Umsätze auf den Börsenplätzen des heutigen Tages...

Die Rhein-Mainische Mittagsbörse war am Mittagsmarkt wieder weiter belebt, das Geschäft hatte aber noch keinen größeren Umfang...

Die Aktienmärkte waren auch heute lebhaft geschäftlich, die Umsätze auf den Börsenplätzen des heutigen Tages...

Geld- und Devisenmarkt

Berlin, 2. Sept. Am Geldmarkt wurden die Tage für den Reichsbankmarkt...

Im internationalen Devisenverkehr lag das englische Pfund heute etwas leichter, und zwar hielt es sich im Verhältnis zum Reichsmark...

Devisen: Reichsmark 1, London 1, Paris 1 u. d.

Table with columns for currency types (London, Paris, etc.) and exchange rates.

Frankfurt, 2. September, Tagesgeld weiter erhöhigt auf 2 1/2 %...

100 Reich 2 1/2 - 2 3/4 Teller, Marktlage ruhig. Berliner Wechselmarkt am 2. Sept. 1938...

Waren und Märkte

Berliner Getreidemarkt am 2. September. Im letzten Berliner Getreidemarkt dieser Woche waren die Umsätze...

Frankfurt Deutsche lesterzinst. Werte. Table with columns for bond types and values.

Gold- u. Pfandbriefe u. Hypothekendarlehen. Table with columns for bond types and values.

Bankaktien. Table with columns for bank names and values.

Anteil nicht notierte Wert Umtausch-Obligationen. Table with columns for bond types and values.

Berlin Deutsche lesterzinst. Werte. Table with columns for bond types and values.

Landesbanken. Table with columns for bank names and values.

Industrie-Aktien. Table with columns for company names and values.

Verkehrs-Aktien. Table with columns for company names and values.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß ist mein innigstgeliebter Mann, der beste Vater meines Kindes, mein lieber Schwiegersohn, unser guter Bruder, Schwager und Onkel

Herr Professor Franz Vogt

nach fünfjähriger, glücklichster Ehe und nach einem echt christlichen Leben meinem lieben Vater in die Ewigkeit nachgefolgt.

MANNHEIM, den 1. September 1938

Im Namen der Hinterbliebenen:

**Liselotte Vogt, geb. Thiele
und Kind Hanspeter**

Die Beisetzung findet in aller Stille statt

Nach kurzer schwerer Krankheit folgte heute unser lieber Vater, Großvater und Bruder

Herr Architekt

August Ludwig

im Alter von 57 Jahren unserer guten Mutter in die Ewigkeit nach.

Mannheim, Kaiserslautern, Karlsruhe, den 2. September 1938.
Luisenring 39

Hildegard Renz, geb. Ludwig
Dipl.-Kfm. **Liselotte Ludwig**
Dipl.-Ing. **Karl-August Ludwig**
Gertrud Ludwig
Ilse Ludwig
Regierungsbaumeister **Theo Renz**
Ilse Ludwig, geb. Bertram
Grete Siebinger, geb. Ludwig
und 3 Enkelkinder

Die Einäscherung findet am Montag, dem 5. September, 12 Uhr, statt.
Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

In den heutigen Morgenstunden entschlief nach kurzem, schwerem Leiden der Betriebsführer unserer Firma

Herr Architekt

August Ludwig

Mit unermüdlichem Fleiß und hingebender Treue ist er unserem Betriebe vorgestanden.

Sein Wirken und seine Persönlichkeit wird unvergessen bleiben.

Mannheim, den 2. September 1938,
Holzstraße 4-6

F. & A. Ludwig G. m. b. H.
Baunternehmung

Unser Betriebsführer

Herr Architekt

August Ludwig

wurde heute nach kurzer Krankheit uns durch den Tod entrissen.

Sein Wirken und sein Sorgen galt allezeit dem Betriebe und seiner Gefolgschaft. Uns allen war er stets ein aufrichtiger Freund und Arbeitskamerad.

Sein Andenken werden wir immer in hohen Ehren halten.

Mannheim, den 2. September 1938.

**Die Gefolgschaft der
Firma F. & A. Ludwig G. m. b. H.**
Baunternehmung

Amtl. Bekanntmachungen

Bekanntmachung
Die vom Löcherungsmeister der Stadt Mannheim beantragte Herabsetzung der auf Gewerbesteuer Mannheim gelegenen Grundstücke 495 Nr. 843, 888, 873, 872, 871, 870, 869, 868, 867, 866, 865, 864, 863, 862, 861, 860, 859, 858, 857, 856, 855, 854, 853, 852, 851, 850, 849, 848, 847, 846, 845, 844, 843, 842, 841, 840, 839, 838, 837, 836, 835, 834, 833, 832, 831, 830, 829, 828, 827, 826, 825, 824, 823, 822, 821, 820, 819, 818, 817, 816, 815, 814, 813, 812, 811, 810, 809, 808, 807, 806, 805, 804, 803, 802, 801, 800, 799, 798, 797, 796, 795, 794, 793, 792, 791, 790, 789, 788, 787, 786, 785, 784, 783, 782, 781, 780, 779, 778, 777, 776, 775, 774, 773, 772, 771, 770, 769, 768, 767, 766, 765, 764, 763, 762, 761, 760, 759, 758, 757, 756, 755, 754, 753, 752, 751, 750, 749, 748, 747, 746, 745, 744, 743, 742, 741, 740, 739, 738, 737, 736, 735, 734, 733, 732, 731, 730, 729, 728, 727, 726, 725, 724, 723, 722, 721, 720, 719, 718, 717, 716, 715, 714, 713, 712, 711, 710, 709, 708, 707, 706, 705, 704, 703, 702, 701, 700, 699, 698, 697, 696, 695, 694, 693, 692, 691, 690, 689, 688, 687, 686, 685, 684, 683, 682, 681, 680, 679, 678, 677, 676, 675, 674, 673, 672, 671, 670, 669, 668, 667, 666, 665, 664, 663, 662, 661, 660, 659, 658, 657, 656, 655, 654, 653, 652, 651, 650, 649, 648, 647, 646, 645, 644, 643, 642, 641, 640, 639, 638, 637, 636, 635, 634, 633, 632, 631, 630, 629, 628, 627, 626, 625, 624, 623, 622, 621, 620, 619, 618, 617, 616, 615, 614, 613, 612, 611, 610, 609, 608, 607, 606, 605, 604, 603, 602, 601, 600, 599, 598, 597, 596, 595, 594, 593, 592, 591, 590, 589, 588, 587, 586, 585, 584, 583, 582, 581, 580, 579, 578, 577, 576, 575, 574, 573, 572, 571, 570, 569, 568, 567, 566, 565, 564, 563, 562, 561, 560, 559, 558, 557, 556, 555, 554, 553, 552, 551, 550, 549, 548, 547, 546, 545, 544, 543, 542, 541, 540, 539, 538, 537, 536, 535, 534, 533, 532, 531, 530, 529, 528, 527, 526, 525, 524, 523, 522, 521, 520, 519, 518, 517, 516, 515, 514, 513, 512, 511, 510, 509, 508, 507, 506, 505, 504, 503, 502, 501, 500, 499, 498, 497, 496, 495, 494, 493, 492, 491, 490, 489, 488, 487, 486, 485, 484, 483, 482, 481, 480, 479, 478, 477, 476, 475, 474, 473, 472, 471, 470, 469, 468, 467, 466, 465, 464, 463, 462, 461, 460, 459, 458, 457, 456, 455, 454, 453, 452, 451, 450, 449, 448, 447, 446, 445, 444, 443, 442, 441, 440, 439, 438, 437, 436, 435, 434, 433, 432, 431, 430, 429, 428, 427, 426, 425, 424, 423, 422, 421, 420, 419, 418, 417, 416, 415, 414, 413, 412, 411, 410, 409, 408, 407, 406, 405, 404, 403, 402, 401, 400, 399, 398, 397, 396, 395, 394, 393, 392, 391, 390, 389, 388, 387, 386, 385, 384, 383, 382, 381, 380, 379, 378, 377, 376, 375, 374, 373, 372, 371, 370, 369, 368, 367, 366, 365, 364, 363, 362, 361, 360, 359, 358, 357, 356, 355, 354, 353, 352, 351, 350, 349, 348, 347, 346, 345, 344, 343, 342, 341, 340, 339, 338, 337, 336, 335, 334, 333, 332, 331, 330, 329, 328, 327, 326, 325, 324, 323, 322, 321, 320, 319, 318, 317, 316, 315, 314, 313, 312, 311, 310, 309, 308, 307, 306, 305, 304, 303, 302, 301, 300, 299, 298, 297, 296, 295, 294, 293, 292, 291, 290, 289, 288, 287, 286, 285, 284, 283, 282, 281, 280, 279, 278, 277, 276, 275, 274, 273, 272, 271, 270, 269, 268, 267, 266, 265, 264, 263, 262, 261, 260, 259, 258, 257, 256, 255, 254, 253, 252, 251, 250, 249, 248, 247, 246, 245, 244, 243, 242, 241, 240, 239, 238, 237, 236, 235, 234, 233, 232, 231, 230, 229, 228, 227, 226, 225, 224, 223, 222, 221, 220, 219, 218, 217, 216, 215, 214, 213, 212, 211, 210, 209, 208, 207, 206, 205, 204, 203, 202, 201, 200, 199, 198, 197, 196, 195, 194, 193, 192, 191, 190, 189, 188, 187, 186, 185, 184, 183, 182, 181, 180, 179, 178, 177, 176, 175, 174, 173, 172, 171, 170, 169, 168, 167, 166, 165, 164, 163, 162, 161, 160, 159, 158, 157, 156, 155, 154, 153, 152, 151, 150, 149, 148, 147, 146, 145, 144, 143, 142, 141, 140, 139, 138, 137, 136, 135, 134, 133, 132, 131, 130, 129, 128, 127, 126, 125, 124, 123, 122, 121, 120, 119, 118, 117, 116, 115, 114, 113, 112, 111, 110, 109, 108, 107, 106, 105, 104, 103, 102, 101, 100, 99, 98, 97, 96, 95, 94, 93, 92, 91, 90, 89, 88, 87, 86, 85, 84, 83, 82, 81, 80, 79, 78, 77, 76, 75, 74, 73, 72, 71, 70, 69, 68, 67, 66, 65, 64, 63, 62, 61, 60, 59, 58, 57, 56, 55, 54, 53, 52, 51, 50, 49, 48, 47, 46, 45, 44, 43, 42, 41, 40, 39, 38, 37, 36, 35, 34, 33, 32, 31, 30, 29, 28, 27, 26, 25, 24, 23, 22, 21, 20, 19, 18, 17, 16, 15, 14, 13, 12, 11, 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1, 0.

Grundbesitz
Kaiserstraße 208-210, 212, 214, 216, 218, 220, 222, 224, 226, 228, 230, 232, 234, 236, 238, 240, 242, 244, 246, 248, 250, 252, 254, 256, 258, 260, 262, 264, 266, 268, 270, 272, 274, 276, 278, 280, 282, 284, 286, 288, 290, 292, 294, 296, 298, 300, 302, 304, 306, 308, 310, 312, 314, 316, 318, 320, 322, 324, 326, 328, 330, 332, 334, 336, 338, 340, 342, 344, 346, 348, 350, 352, 354, 356, 358, 360, 362, 364, 366, 368, 370, 372, 374, 376, 378, 380, 382, 384, 386, 388, 390, 392, 394, 396, 398, 400, 402, 404, 406, 408, 410, 412, 414, 416, 418, 420, 422, 424, 426, 428, 430, 432, 434, 436, 438, 440, 442, 444, 446, 448, 450, 452, 454, 456, 458, 460, 462, 464, 466, 468, 470, 472, 474, 476, 478, 480, 482, 484, 486, 488, 490, 492, 494, 496, 498, 500, 502, 504, 506, 508, 510, 512, 514, 516, 518, 520, 522, 524, 526, 528, 530, 532, 534, 536, 538, 540, 542, 544, 546, 548, 550, 552, 554, 556, 558, 560, 562, 564, 566, 568, 570, 572, 574, 576, 578, 580, 582, 584, 586, 588, 590, 592, 594, 596, 598, 600, 602, 604, 606, 608, 610, 612, 614, 616, 618, 620, 622, 624, 626, 628, 630, 632, 634, 636, 638, 640, 642, 644, 646, 648, 650, 652, 654, 656, 658, 660, 662, 664, 666, 668, 670, 672, 674, 676, 678, 680, 682, 684, 686, 688, 690, 692, 694, 696, 698, 700, 702, 704, 706, 708, 710, 712, 714, 716, 718, 720, 722, 724, 726, 728, 730, 732, 734, 736, 738, 740, 742, 744, 746, 748, 750, 752, 754, 756, 758, 760, 762, 764, 766, 768, 770, 772, 774, 776, 778, 780, 782, 784, 786, 788, 790, 792, 794, 796, 798, 800, 802, 804, 806, 808, 810, 812, 814, 816, 818, 820, 822, 824, 826, 828, 830, 832, 834, 836, 838, 840, 842, 844, 846, 848, 850, 852, 854, 856, 858, 860, 862, 864, 866, 868, 870, 872, 874, 876, 878, 880, 882, 884, 886, 888, 890, 892, 894, 896, 898, 900, 902, 904, 906, 908, 910, 912, 914, 916, 918, 920, 922, 924, 926, 928, 930, 932, 934, 936, 938, 940, 942, 944, 946, 948, 950, 952, 954, 956, 958, 960, 962, 964, 966, 968, 970, 972, 974, 976, 978, 980, 982, 984, 986, 988, 990, 992, 994, 996, 998, 1000.

Grundbesitz
Kaiserstraße 208-210, 212, 214, 216, 218, 220, 222, 224, 226, 228, 230, 232, 234, 236, 238, 240, 242, 244, 246, 248, 250, 252, 254, 256, 258, 260, 262, 264, 266, 268, 270, 272, 274, 276, 278, 280, 282, 284, 286, 288, 290, 292, 294, 296, 298, 300, 302, 304, 306, 308, 310, 312, 314, 316, 318, 320, 322, 324, 326, 328, 330, 332, 334, 336, 338, 340, 342, 344, 346, 348, 350, 352, 354, 356, 358, 360, 362, 364, 366, 368, 370, 372, 374, 376, 378, 380, 382, 384, 386, 388, 390, 392, 394, 396, 398, 400, 402, 404, 406, 408, 410, 412, 414, 416, 418, 420, 422, 424, 426, 428, 430, 432, 434, 436, 438, 440, 442, 444, 446, 448, 450, 452, 454, 456, 458, 460, 462, 464, 466, 468, 470, 472, 474, 476, 478, 480, 482, 484, 486, 488, 490, 492, 494, 496, 498, 500, 502, 504, 506, 508, 510, 512, 514, 516, 518, 520, 522, 524, 526, 528, 530, 532, 534, 536, 538, 540, 542, 544, 546, 548, 550, 552, 554, 556, 558, 560, 562, 564, 566, 568, 570, 572, 574, 576, 578, 580, 582, 584, 586, 588, 590, 592, 594, 596, 598, 600, 602, 604, 606, 608, 610, 612, 614, 616, 618, 620, 622, 624, 626, 628, 630, 632, 634, 636, 638, 640, 642, 644, 646, 648, 650, 652, 654, 656, 658, 660, 662, 664, 666, 668, 670, 672, 674, 676, 678, 680, 682, 684, 686, 688, 690, 692, 694, 696, 698, 700, 702, 704, 706, 708, 710, 712, 714, 716, 718, 720, 722, 724, 726, 728, 730, 732, 734, 736, 738, 740, 742, 744, 746, 748, 750, 752, 754, 756, 758, 760, 762, 764, 766, 768, 770, 772, 774, 776, 778, 780, 782, 784, 786, 788, 790, 792, 794, 796, 798, 800, 802, 804, 806, 808, 810, 812, 814, 816, 818, 820, 822, 824, 826, 828, 830, 832, 834, 836, 838, 840, 842, 844, 846, 848, 850, 852, 854, 856, 858, 860, 862, 864, 866, 868, 870, 872, 874, 876, 878, 880, 882, 884, 886, 888, 890, 892, 894, 896, 898, 900, 902, 904, 906, 908, 910, 912, 914, 916, 918, 920, 922, 924, 926, 928, 930, 932, 934, 936, 938, 940, 942, 944, 946, 948, 950, 952, 954, 956, 958, 960, 962, 964, 966, 968, 970, 972, 974, 976, 978, 980, 982, 984, 986, 988, 990, 992, 994, 996, 998, 1000.

Rohmöbel
Schwarz, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100.
Fahrräder
Radio-Geräte
Reparaturen
Wähler
Lest die NMZ

Guter Erfolg ist der Beweis für unsere Leistung!
Unsere dauernden Anstrengungen, das Beste zu bieten, haben zum Erfolg geführt. Ein stets wachsender Kundennutzen, stetige Vergrößerung der Auswahl haben die Übernahme größerer Räumlichkeiten bedingt.
Ab 3. Sept. 1938 belindet sich unser Geschäft **D 3, 7** Planken
in 6 Schaufenstern u. übersichtl. Lokalitäten zeigen wir Ihnen in vielen Ausführungen gute Qual. u. äußerst gestellten Preisen.
Küchen in Naturlackiert, Eichen, Nußbaum, Esche, Eiche
Schlafzimmer in Eiche, Eiche m. Nuß u. poliertes Edelholz
Speisezimmer in Eiche und poliert
Wohnzimmer kombiniert in verschiedenen Holzarten
Polstermöbel Couches, Sessel, Chaiselongues (mit und ohne Rücken)
Bitte kommen Sie zum unverbindlichen Besuch zu uns. Sie werden sich davon überzeugen.
Auswahl - Qualität - Preiswürdigkeit ist vereint bei
Möbel-Tremmel Mannheim, D 3, 7 Planken
Baumarkt - Telefon 2211

Trauerdrucksachen
In Brief- und Kartensform fertigen wir in wenigen Stunden an
DRUCKEREI DR. HAAS
R 1, 4-8 Fernruf 249 51 R 1, 4-8

Wirtschafts-Meldungen

Wirtschafts-Meldungen
* Beschäftigung in der jüdischen Wirtschaft. Die jüdische Wirtschaft auf dem Rhein, die jüdische Wirtschaft in Mannheim...

Wirtschafts-Meldungen
* Die Stellung der Metallindustrie. Die Metallindustrie hat im Juli 1939 einen Umsatz von 1,474 Mrd. Reichsmark...

Wirtschafts-Meldungen
* Die Stellung der Textilindustrie. Die Textilindustrie hat im Juli 1939 einen Umsatz von 1,171 Mrd. Reichsmark...

Wirtschafts-Meldungen
* Die Stellung der Holzindustrie. Die Holzindustrie hat im Juli 1939 einen Umsatz von 1,171 Mrd. Reichsmark...

Wir führen Ganz groß Möbelvertrieb KIESER & NEUHAUS

Offene Stellen
Zweit-Mädchen
Tagesmädchen
Mädchen gesucht

Motorräder
Zündapp
Das neue 350 ccm Sport-Modell
Jslinger & Reiß

Wohnhaus
mit 2- u. 3-Zim.-Wohnungen
sowie gutgehend. Bäckerei
Peter Kohl

Am Sonntag, dem 4. Sept. mit
M. S. Lohengrin nach Worms
Kl. Werkstatt
5-Zim.-Wohnung

Möbelvertrieb
KIESER & NEUHAUS
P 7,9 beim Laden
Wild und Geflügel
Schreiber
Wo gute Möbel wenig kosten!

Alleinmädchen
Kaufgesuche
Ankauf

Anzeigen helfen Dir verkaufen
Immobilien
Moderne Villa
7 Zimmer, Garage, erste Ausstattung

Freundl. möbl. Zimmer
Laden
Garage
Gut möbl. Zim.

Schöne 2-Zim.-Wohnung
Hausmusik
Klavier
Heckel

Verkäufe
Kassenscheckbank
Schreibwaren

Leistungsbeweise sind unsere Preise!
DAMENWÄSCHE
STRUMPFWAREN
WOLLWAREN
HERRENARTIKEL
Anker KAUFSTÄTTE MANNHEIM